

Historische Schulbücher der Sondersammlung Cassianeum in der Universitätsbibliothek Augsburg: Einführung in den Katalog

Gerhard Stumpf

Angaben zur Veröffentlichung / Publication details:

Stumpf, Gerhard. 2002. "Historische Schulbücher der Sondersammlung Cassianeum in der Universitätsbibliothek Augsburg: Einführung in den Katalog." In *Historische Schulbücher der Sondersammlung Cassianeum der Universitätsbibliothek Augsburg* [CD-ROM-Ausgabe des Katalogs], edited by Werner Wiater, Ulrich Hohoff, and Gerhard Stumpf, 37–60. Augsburg: Universitätsbibliothek Augsburg.

Nutzungsbedingungen / Terms of use:

licgercopyright

Dieses Dokument wird unter folgenden Bedingungen zur Verfügung gestellt: / This document is made available under these conditions:

Deutsches Urheberrecht

Weitere Informationen finden Sie unter: / For more information see:

<https://www.uni-augsburg.de/de/organisation/bibliothek/publizieren-zitieren-archivieren/publiz/>



Gerhard Stumpf

Historische Schulbücher der Sondersammlung Cassianeum in der Universitätsbibliothek Augsburg – Einführung in den Katalog

1. Die Schulbuchsammlung

Die seit 1981 an der Universitätsbibliothek (UB) Augsburg befindliche Bibliothek des Cassianeums ist besonders reich an Schulbüchern, die überwiegend durch private Schenkungen oder als Rezensionsexemplare von Verlagen für die im Verlag des Cassianeums erscheinenden pädagogischen Zeitschriften erworben waren.

Aus dem für die UB Augsburg erworbenen Buchbestand, in dem jedoch die eigenen Erzeugnisse des Verlags fehlen - der betreffende Rest der Bibliothek wurde erst kürzlich erworben -, wurden 9.620 Titel (12.056 Bände) als Schulbücher definiert und 1986-1988 im Rahmen eines DFG-Projekts katalogisiert. Dubletten wurden ausgesondert. Die auf das Erscheinungsjahr 1920 festgelegte zeitliche Grenze orientiert sich am Kernbestand des Cassianeums, der eine besondere Dichte für den Zeitraum 1840-1900 aufweist.

Aus dem gleichen Erscheinungszeitraum wurden zur historischen Schulbuchsammlung des Cassianeums andere Bestandteile hinzugenommen:

- 1236 Titel (1280 Bände) aus der Oettingen-Wallersteinschen Bibliothek (überwiegend vor 1800 erschienene Werke, meist aus den Klosterbibliotheken Füssen-Sankt Mang und Donauwörth-Heilig Kreuz, im übrigen aus der Adelsbibliothek)
- 704 Titel (723 Bände) aus dem sonstigen Besitz der UB Augsburg, z.B. aus den seinerzeit von der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Freising übernommenen Beständen. Aus dem neueren Bestand wurden Reprints von Schulbuch-Originalausgaben aus der Zeit bis 1920 einbezogen.

Mit diesen - nach der anfänglichen Zählung der erstellten Titelaufnahmen - insgesamt 11.560 Titeln (Ausgaben) in 14.059 Bänden liegt eine der größten Sammlungen von Schulbüchern der betreffenden Zeit im deutschsprachigen Raum vor, jedenfalls bislang die einzige von vergleichbarem Umfang, die maschinenlesbar katalogisiert und spezifisch inhaltlich erschlossen ist.¹ Alle Titel sind über das Internet im OPAC der Bibliothek (<http://www.opac.bibliothek.uni-augsburg.de/JOPAC/>) zu finden.

Die Rechercheanleitung findet sich unter

http://www.bibliothek.uni-augsburg.de/sonder/schulb_opac.html.

Die Schulbücher mit Erscheinungsjahren bis 1920 sind mit dem Code "sb" selektierbar.

Durch Katalogkorrekturen wurden im Lauf der Zeit zahlreiche Titelaufnahmen zusammengelegt, wodurch sich die statistische Menge an Titeln (= Titelaufnahmen für Ausgaben) verringerte.

¹ Bedeutende Sammlungen alter Schulbücher finden sich in verschiedenen in Spezialbibliotheken (Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung, Berlin; Georg-Eckert-Institut für Internationale Schulbuchforschung, Braunschweig) sowie in Universalbibliotheken (z.B. Stadtbibliothek München mit der ehem. Süddeutschen Lehrerbücherei, Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg mit der Johannes-Guthmann-Schulbuchsammlung). Die meisten dieser Sammlungen sind für die Zeit bis 1920 entweder weniger umfangreich oder nicht spezifisch und nicht für ein elektronisches Retrieval erschlossen.

Andererseits wurden nachträglich weitere Titel erworben bzw. als Schulbücher erkannt und mit dem entsprechenden Code und Inhaltserschließung versehen. Dadurch ergeben sich mit Stand vom 31.12.2000 folgende Zahlen:

Titel insgesamt (einschl. Serien)	11 570
Einbändige Werke	8 847
Mehrbändige Werke und Serien	2 723
Bandsätze (Einzelbände mehrbändiger Werke)	6 818
Mit Schlagwörtern erschlossene Titel (alle einbändigen Werke und mehrbändige Werke als Ganzes)	9 994
Zahl der physischen Bände ca.	15 665

Die Anzahl der Titel auf dieser CD-ROM ist zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung identisch mit der Zahl der Schulbuchtitel im OPAC der UB Augsburg. Sollten ab 2001 weitere alte Schulbücher (etwa aus dem neu angekauften Teil der Cassianeums-Bibliothek) eingearbeitet werden, so wird sich die Titelmenge im OPAC erhöhen.

In dem Sonderbestand werden als Schulbücher definiert und nachgewiesen:

- Schulbücher, definiert als die (ausdrücklich oder implizit) für die Hand der Lernenden bestimmten Werke, einschließlich der unmittelbar zugehörigen Lehrerbände,
- zur Schullektüre bestimmte Textausgaben, begleitende Texterläuterungen sowie Lernmittel für Fach-, Berufs- und Fortbildungsschulen,
- Lehrwerke für Lehrerseminare, deren Eigenart sie für das 19. Jahrhundert als sehr verwandt mit Schulbüchern für höhere Schulen erscheinen lässt. Es sind damit auch Unterrichtsfächer der Lehrerbildungsanstalten wie Pädagogik und Psychologie vertreten.

Nicht nachgewiesen werden:

- das in der Cassianeums-Bibliothek ebenfalls reich enthaltene didaktische Schrifttum für Lehrer,
- offenbar nur für Erwachsene, nicht aber für Kinder bzw. die Verwendung an Schulen bestimmten Lehrwerke. Das betrifft besonders auch eine große Zahl von Katechismen und anderen religionsdidaktischen Werken sowie eine Reihe von Wörterbüchern, Grammatiken und Lehrbüchern, selbstverständlich auch die Studentenliteratur.

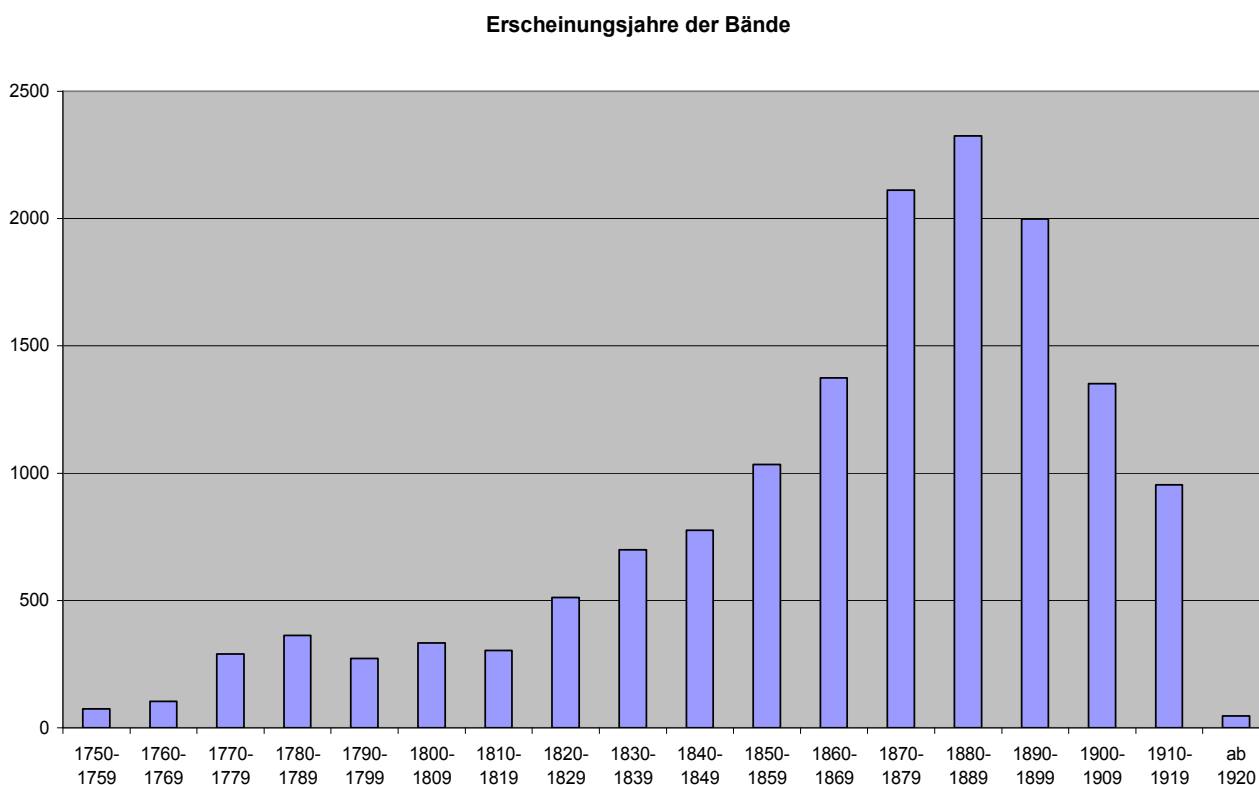
Die Schulbücher verteilen sich anteilig auf einzelne Fächer wie folgt:

Schrift (einschließlich Stenographie)	200
Religion	1250
Philosophie / Psychologie	80
Pädagogik, Fibeln, Sachunterricht	1080
Alte Sprachen und Literaturen	880
Deutsche Sprache und Literatur	2400
Neuere Sprachen und Literaturen	1250
Kunst und Musik	130
Geschichte	600
Wirtschaftslehre	80
Geographie	750
Mathematik	1250
Allg. Naturwissenschaft, Physik	290
Chemie	70
Biologie / Naturgeschichte	1200
Technologie / Landwirtschaft	50
Sport	20

Der Teilbestand der Oettingen-Wallersteinschen Bibliothek bereichert vornehmlich die Fächer Religion (144), Pädagogik/Fibel/Sachunterricht (130), Alte Sprachen (256), Neuere Sprachen (265), Geographie und Geschichte (114) sowie Mathematik (108).

Die chronologische Schichtung des Bestandes weist für das 16. Jahrhundert 107 Bände aus, für das 17. Jahrhundert 226 und für die erste Hälfte des 18. Jahrhunderts 200 Bände.

Für den Zeitraum 1750-1920 lässt sich die Verteilung am besten graphisch darstellen:



Zur Erschließung der Cassianeums-Bibliothek

Die Bücher sind teilweise in einem Kartenkatalog verzeichnet, der von Johannes Traber nach Hausregeln, ähnlich der Münchener Katalogisierungsordnung, zwischen 1910 und 1920 angelegt wurde. Spätere Zugänge wurden nicht mehr oder nur lückenhaft verzeichnet. Dieser Katalog wurde verfilmt (Mikrofiches) und steht in der Zentralbibliothek zur Verfügung.

Die ganze Cassianeums-Bibliothek wird jedoch sukzessive neu maschinenlesbar katalogisiert und im Online-Katalog der UB Augsburg (OPAC) nachgewiesen. Der Katalog ist über das Internet erreichbar. Mit Stand vom 1.3.2001 sind sämtliche Zeitschriften sowie ca. ein Drittel des Buchbestandes bearbeitet. Die neu katalogisierten Bücher werden nicht mehr separat als Sammlung aufgestellt, sondern in den Bestand integriert und je nach Bedeutung auf einzelne Standorte verteilt (überwiegend im Zentralmagazin = Signaturen, die mit 01 beginnen, z.T. in der Rara-Sammlung (Signaturen, die mit 221 beginnen).

Werke aus dem Cassianeum sind im OPAC mit dem Code "ca" selektierbar

2. Sachliche Erschließung durch Schlagwörter

Die zu den einzelnen Titeln vergebenen Schlagwortketten folgen den RSWK (Regeln für den Schlagwortkatalog) nach der 3.Auflage (1998).

Eine Aufstellung der Werke nach dem speziellen Bedarf des Schulbuchforschers müsste nach eigens für Schulbücher entworfenen Gliederungsprinzipien erfolgen, wie sie geschlossene Spezialsammlungen auch besitzen. Dies war in der UB Augsburg nicht möglich, deren historische Schulbücher nie als eigene Sammlung aufgestellt waren und wo zudem die Regensburger Verbundklassifikation (RVK) als Grundlage für die Aufstellung seit über 20 Jahren für alle Bestände gültig ist (mit Ausnahme der Sondersammlung Bibliothek Oettingen-Wallerstein), also auch für vorhandene alte und neue Schulbücher.

Die in der Bibliothek seinerzeit getroffene Entscheidung, den Gesamtbestand an historischen Schulbüchern durch eine Schlagwortvergabe nach RSWK sachlich zu erschließen, birgt selbstverständlich ebenso wie Aufstellung nach der RVK das Risiko, den Bedürfnissen der Benutzer dieser Bestände nicht ganz zu entsprechen. Prinzipiell ist die Erstellung des Schlagwortkatalogs ein gutes Mittel, um Schwächen der (d.h. jeder oder einer bestimmten) Systematik auszugleichen; sie genügt allerdings nicht, um das Fehlen einer adäquaten Systematik völlig zu kompensieren. In unserem Fall müssen als Schwachpunkte des Schlagwortkatalogs gelten: erstens die mangelnde Spezifität des alle Typen von Bibliotheken und Bibliotheksbeständen integrierenden Regelwerks RSWK, zweitens das Prinzip des engsten Schlagworts, das bei den hier zu erwartenden eher grob-systematischen Suchstrategien Probleme bereiten kann, und drittens die schlechte Recherchemöglichkeit bei chronologisch orientierten Fragestellungen.

Die verbale Indexierung soll in Form von Schlagwortketten folgende Aspekte einer nachgewiesenen Ausgabe eines Lehrwerks erfassen:

1. das **Schulfach** (z.B. *Lateinunterricht, Geographieunterricht, Sachunterricht*) bzw. eine engere Disziplin (z.B. *Rechnen, Wirtschaftsrechnen*) bzw. den **Lehrgegenstand** (z.B. *Latein / Grammatik; Aufsatz; Geschäftsbrief; Freihandzeichnen; Stenographie / System Gabelsberger*),
2. die **Schulart** (z.B. *Volksschule, Gymnasium, Gewerbeschule, Jesuitenkolleg, Landschule, Katholische Schule, Mädchenschule*) bzw. **Schulstufe oder -jahr**, ggf. in Verbindung mit der Schulart (z.B. *Sekundarstufe 2; Schuljahr 3-6: Volksschule / Schuljahr 5-7*),
3. die **regionale Bestimmung** des Schulbuchs, ausgedrückt durch geographische Schlagwörter, i.d.R. Ländernamen (z.B. *Österreich, Baden, Hannover <Staat>*) oder auch kleinere Einheiten wie Orte, wenn Lehrwerke für deren Schulen bestimmt waren. Für deutschsprachige Schulbücher, bei denen eine engere regionale Bestimmung als "Deutschland" nicht erkennbar ist, entfällt dieser Aspekt, unabhängig vom Verlagsort;
4. die **Darstellungsform** des Schulbuchs (z.B. *Wörterbuch, Aufgabensammlung, Zeittafel*). Für die normale Darbietung eines Lehrstoffes in überwiegend verbundenem Text entfällt das Formschlagwort.

Für die begriffliche Zuordnung eines Werkes hinsichtlich der genannten Aspekte sind die bei der Inhaltsanalyse ohne sekundäre Recherchen gewinnbaren Informationen maßgeblich. Während der sachliche Inhalt (Unterrichtsgegenstand) stets durch ein Schlagwort wiedergegeben wird, erfolgen Angaben über die Schulart, Schulstufe und regionale Bestimmung nur bei entsprechenden Hinweisen in der Titellei oder im Text des Buches.

Von den nicht verwendeten Bezeichnungen, d.h. Synonymen und Quasisynonymen, wird i.d.R. auf die gewählten Schlagwörter verwiesen (z.B. *Erdkunde s. Geographie*). In der Regel sind als Deskriptoren die in der heutigen Fachsprache üblichen Bezeichnungen (gemäß Schlagwortnormdatei / SWD, Stand 2000) gewählt worden (z.B. *Kopfrechnen* statt *Denkrechnen*, *Sonderschule* statt *Hilfsschule*), daneben bleiben aber z.B. auch historische Schulfächer und -typen in der Terminologie erhalten (z.B. *Naturgeschichte, Mittelschule, Präparandenanstalt*). Gelegentlich werden unterschiedliche, nicht völlig synonyme Bezeichnungen normiert (z.B. *Ergänzungsschule, Feiertagsschule, Sonntagsschule* und *Berufsschule* auf die Bezeichnung *Fortbildungsschule*). Die hierarchischen und assoziativen Beziehungen zwischen den Termini sind durch Siehe-auch-Verweisungen wiedergegeben, in den Index 10 (Schlagwörter) integriert sind.

In den Schlagwortketten sind i.d.R. keine Permutationen gemacht, d.h. die Kette ist im alphabetischen Register nur unter dem jeweils ersten Wort zu finden; darüber hinaus sind jedoch alle einzelnen Kettenglieder einzeln in diesem Register enthalten. Sowohl vor Einzelschlagwörtern als auch vor Ketten ist die Zahl der verknüpften Titel angegeben.

Im einzelnen sei noch auf folgende Besonderheiten hingewiesen:

1. Bezeichnungen für Schulfächer und Lehrgegenstände

- 1.1. Realienbücher, die neben Sachunterricht auch Muttersprache und Rechnen bzw. Religion umfassen, also als einziges Lehrbuch für den gesamten Unterricht in den betreffenden Klassen dienen sollten, erhalten das Schlagwort **Volksschulunterricht**.
- 1.2. In philologischen Fächern einschließlich Deutsch steht nur die Bezeichnung des Unterrichtsfachs (z.B. *Deutschunterricht*) als Schlagwort, wenn das betreffende Werk neben einer Darbietung der Sprachlehre auch Übungsaufgaben enthält (typisches "Sprachbuch"). Handelt es sich um eine Darstellung der Regeln ohne Übungen, so wird die Sprachbezeichnung und i.d.R. **Grammatik** hinzugefügt. Handelt es sich ausschließlich um Übungen oder Beispiele, so treten die Formschlagwörter **Aufgabensammlung** bzw. **Beispielsammlung** hinzu. In Verbindung mit **Aufsatz** treten die Formschlagwörter **Beispielsammlung** (bzw. **Aufgabensammlung**) hinzu, wenn keine Regeln und Anleitungen zum Aufsatzschreiben, sondern nur Beispieltex te (bzw. Themen zur Bearbeitung) vorliegen.
- 1.3. Das Schlagwort **Sachunterricht** kennzeichnet Bücher, die von den Fächern Geschichte, Geographie und Naturgeschichte mindestens zwei enthalten. Sind die enthaltenen Texte namentlich gezeichnet und erfüllen sie einen Nebenzweck als literarisch-stilistische Beispiele oder Lese-Übungstexte, so kann das Schlagwort **Lesebuch** hinzutreten. Schulbücher über Geschichte und Geographie einzelner Länder oder Regionen erhalten das Schlagwort **Landeskunde**.
- 1.4. Zur Schullektüre bestimmte Lesetexte (z.B. für Schüler bearbeitete Klassikerausgaben) erhalten nach dem Schulfach (z.B. *Lateinunterricht*) die Schlagwörter **Klassenlektüre** und **Text**.

2. Bezeichnungen für Schularten und Schulstufen

- 2.1. Die Abgrenzung zwischen **Mittelschule** und **Realschule** war bei der Schlagwortvergabe nicht klar zu treffen. Die Suche nach Büchern für die Mittel- bzw. Realschule sollte daher immer beide Bezeichnungen berücksichtigen.
- 2.2. Falls Fächerbezeichnungen, Schularten und -stufen zueinander in der Schlagwortkette einen Pleonasmus bilden, entfällt i.d.R. die Schulart; z.B.
Volksschulunterricht (nicht auch *Volksschule*)
Schuljahr 3-4 (nicht: *Volksschule / Schuljahr 3-4* oder *Grundschule / Schuljahr 3-4*)
- 2.3. Manche Schularten werden durch die Verknüpfung zweier Einzelbezeichnungen dargestellt, z.B.
Mädchenschule / Katholische Schule (für "Katholische Mädchenschule"), **Mädchenschule / Höhere Schule** (für "Höhere Töchter schule").

3. Geographische Schlagwörter (Länder-, Ortsnamen) können in der Schlagwortkette mehrfach vorkommen, wenn z.B. ein Land sowohl Gegenstand der Darstellung (Geschichte, Geographie, Landeskunde) als auch Bestimmungsbereich des Schulbuchs ist.

4. Zeitangaben (z.B. *Geschichte 800-1800*) beziehen sich immer auf den behandelten Stoff, i.d.R. historische oder literarhistorische Zeiträume.

4. Formschlagwörter

Das für diesen Sonderkatalog eigentlich selbstverständliche Formschlagwort **Schulbuch** wird generell verwendet, da die Titel mit der gleichen Beschlagwortung auch im allgemeinen Bibliothekskatalog nachgewiesen sind; andere Formschlagwörter treten davor (z.B. **Anthologie**, **Beispielsammlung**, **Fibel**). Lediglich wenn **Aufgabensammlung**, **Lesebuch** oder **Text** vergeben wurden, entfällt das Schlagwort *Schulbuch*.

3. Übersicht über die Klassifikation

Die Schulbücher sind - mit Ausnahme derjenigen aus der Oettingen-Wallersteinschen Bibliothek - nach der gültigen Aufstellungssystematik der UB Augsburg (Regensburger Verbundklassifikation, RVK) aufgestellt. Diese ist jedoch in den einzelnen Fächern unterschiedlich differenziert. Sie bezieht sich i.d.R. auf Themen bzw. Schularten und -stufen. Geographische Aspekte können nur über die Schlagwortsuche einbezogen werden. Ebenso sind die Inhalte von Werken aus der Bibliothek Oettingen-Wallerstein nur mit Hilfe der Schlagwörter suchbar.

Bei einigen Unterrichtsfächern gibt die Systematik keine eindeutige Zuordnung. Z.B. können Bücher für den Unterricht in der Buchführung sowohl bei DP 5300 als auch bei QP 829 stehen. Im allgemeinen dürfte die inhaltliche Suche über Schlagwörter erfolgreicher sein.

Liste aller mit Schulbüchern belegten spezifischen Systemstellen:

Schrift, Schreiben

AM 18200 Griechische Schrift
 AM 20000 Lateinische Schriften
 AM 21600 Deutsche Schrift
 AM 22300 Schreibmusterbücher, Anleitungen zur Schönschrift
 AM 24600 Maschinenschreiben
 AM 26800 Stenographie: Einführungen, Abrisse, Lehrbücher
 AM 30000 Schreiben allgemein

Religion, Hebräisch

BC 1060 Hebräisch (alle Lehrwerke)
 BC 8760 Palästina Landeskunde
 BU 1320 Schulbibeln und Bibelkommentare
 BU 1330 Katechismen und Katechismuskommentare
 BU 1340 Sonstige Lehr- und Handbücher

Philosophie, Psychologie

CB 4900 Philosophische Propädeutik
 CC 2400 Logik
 CC 7100 Ethik
 CP 1000 Philosophische Psychologie
 CQ 2000 Entwicklungspsychologie
 CX 1000 Pädagogische Psychologie

Pädagogik, praktische Erziehung

DD 1000 Geschichte der Pädagogik
 DF 1000 Pädagogik (Lehrbücher)
 DO 7000 Gesundheitserziehung
 DP 1000 Geschichte der Unterrichtsmethodik
 DP 5300 Wirtschaftslehre
 DP 5400 Technik
 DP 5500 Werken
 DP 5600 Hauswirtschaft
 DP 5700 Handarbeit, textiles Werken
 DP 6000 Sittliche Erziehung, Ethik (vgl. aber CC 7100 und BU 1340)
 DP 6100 Gemeinschaftserziehung, Politik (hier auch Wehrpädagogik 1. Weltkrieg)
 DP 6200 Friedenserziehung

DP 6400 Verkehrserziehung
 DP 6600 Musik, Fotografie, Schulspiel

Fibeln, Volksschulunterricht, Sachunterricht

DY 1100 Schulbücher fächerübergreifend für den Erstunterricht
 DY 1110 Fibeln
 DY 1120 Rechenfibeln (nur Rechenbücher für das 1.Schuljahr; alle weiteren bei SM 370)
 DY 1200 Sachunterricht, Heimatkunde (nur Grundschule; Realienbücher, die normalerweise über das 4.Schuljahr hinaus verwendet werden, bei DY 2000)
 DY 1300 Sexualkunde
 DY 1400 Arbeitslehre
 DY 2000 Schulbücher fächerübergreifend (hier die meisten Realienbücher, die nicht nur Sachunterricht enthalten, sondern auch Deutsch, Rechnen usw.)

Esperanto, Griechisch, Latein

EE 1532 Esperanto
 FB 3720 Griechisch: alle Schulbücher außer Schulgrammatiken und Wörterbüchern
 FB 3725 Latein: alle Schulbücher außer Schulgrammatiken und Wörterbüchern
 FB 4018 antike Mythologie
 FB 4019 griechische Mythologie
 FB 4020 römische Mythologie
 FC 2475 griechische Wörterbücher (Griech.-dt. usw.)
 FC 2499 griechische Wörterbücher (Dt. usw.- Griech.)
 FC 2571 etymologische Wörterbücher des Griechischen
 FC 3371 Schulgrammatiken des Griechischen
 FH 20000 ff. Griechische Autoren (Schullektüre)
 FN 2475 lateinische Wörterbücher (Lat.-dt.usw.)
 FN 2499 lateinische Wörterbücher (Dt.usw.- Lat.)
 FN 2571 etymologische Wörterbücher des Lateinischen
 FN 3371 Schulgrammatiken des Lateinischen
 FT 12000 Lateinische Literaturgeschichte (Gesamtdarstellungen)
 FX 000000 ff. Lateinische Autoren (Schullektüre)

Deutsch

GB 2980 Deutsche Sprachbücher, Grammatiken
 GB 2982 Deutsche Rechtschreibung und Zeichensetzung
 GB 2984 Sprech-, Rede- und Leseerziehung
 GB 2986 Aufsatz- und Stilerziehung (Lehrbücher und Beispielsammlungen, z.B. Briefsteller für den Schulgebrauch, auch für Geschäftsbriefe, sowie Aufgabensammlungen für den Aufsatzunterricht)
 GB 2990 Wortschatz: Lexika und Arbeitsmaterialien (reine Wörterbücher bei GB 1490 ff.)
 GB 2992 Fachsprachen
 GB 2994 Idiomatik
 GB 2996 Sonstiges (z.B. reine, unspezifische Aufgabensammlungen, Posthefte usw.)
 GB 2998 Literaturgeschichten
 GB 3000 Lesebücher
 GB 3002 Textbücher, Anthologien (Schullektüre)
 GB 3004 Textausgaben einzelner Autoren (Schullektüre)
 GB 3006 Nichtfiktive Texte (Sammelwerke, z.B. Literaturtheorie, Rezeptionsdokumente usw.) als Schullektüre
 GB 3008 Sonstiges (hier: Erläuterungen zu Schullektüren, literarische Einzelstudien für Schulzwecke)
 GB 3044 Sprachlehren für Deutsch als Fremdsprache
 GB 3046 Schulgrammatiken für Deutsch als Fremdsprache
 GB 3056 Lesetexte, Anthologien, Einzellektüren für Deutsch als Fremdsprache

Englisch

HD 220 Englische Schulgrammatiken, Übungsbücher, Sprachführer
 HD 223 Rechtschreibung, Diktat
 HD 224 Sprach- und Redeerziehung, Phonetik, Intonation
 HD 226 Aufsatz- und Stilerziehung
 HD 228 Übersetzung
 HD 230 Wortschatz
 HD 231 Konversation, Hörverständnis
 HD 232 Fachsprachen
 HD 234 Idiomatik
 HD 236 Sonstiges (Sprachunterricht)
 HD 238 Literaturgeschichten
 HD 240 Lesebücher
 HD 242 Sonstiges (Literaturunterricht)

Französisch

ID 1572 Französische Schulgrammatik, Übungsbücher, Sprachführer
 ID 1575 Französisch: Rechtschreibung, Diktat
 ID 1576 Französisch: Sprach- und Redeerziehung, Phonetik, Intonation; Konversation
 ID 1578 Französisch: Aufsatz- und Stilerziehung
 ID 1580 Französisch: Übersetzung
 ID 1582 Französisch: Wortschatz
 ID 1584 Französisch: Fachsprachen
 ID 1586 Französisch: Idiomatik
 ID 1587 Französisch: Aufgabensammlungen von Prüfungen
 ID 1588 Französisch: Sonstiges (Sprachunterricht)
 ID 1590 Französisch: Literaturgeschichten
 ID 1592 Französisch: Lesebücher
 ID 1594 Französisch: Sonstiges

Spanisch, Italienisch

IM 1500 Spanische Schulgrammatiken, Übungsbücher, Sprachführer
 IM 1502 Spanisch: Rechtschreibung, Diktat
 IM 1505 Spanisch: Übersetzung; Wortschatz
 IM 1525 Spanisch: Fachsprachen
 IM 1530 Spanisch: Idiomatik
 IM 1535 Spanisch: Sonstiges (Sprachunterricht)
 IM 1550 Spanisch: Literaturgeschichten
 IS 1215 Italienische Schulgrammatiken, Übungsbücher, Sprachführer
 IS 1220 Italienisch: Rechtschreibung, Diktat
 IS 1225 Italienisch: Übersetzung; Wortschatz
 IS 1230 Italienisch: Fachsprachen
 IS 1235 Italienisch: Idiomatik
 IS 1245 Italienisch: Sonstiges (Sprachunterricht)
 IS 1250 Italienisch: Literaturgeschichten

Kunst, Zeichnen

LH 61280 Kunstgeschichte, Baustile
 LH 61290 Zeichnen, Technisches Zeichnen
 LH 70080 Farbenlehre

Geschichte

NB 9300 Geschichte
 NC 7300 Historische Atlanten
 NS 1210 Bayerische Geschichte

Buchführung

QP 829 Buchführung, Wechsellehre

Geographie

RB 10063 Geographie (einschl. Heimatkunde bestimmter Gebiete)
 RB 10123 Paläontologie
 RB 10126 Geologie, Mineralogie
 RB 10211 Kartographie
 RB 10226 Schulatlanten
 RB 10546 Geographische Namenkunde

Mathematik

SM 320 Mathematik: stufenübersteigend
 SM 330 Mathematik: Sekundarstufe 2 und 2.Bildungsweg (hier: Lehrerseminare)
 SM 340 Mathematik: Sekundarstufe 1 und berufliches Schulwesen
 SM 370 Mathematik: Primarstufe (wenn Jahrgangsstufen vor der 5. enthalten sind; Rechenfibeln bei DY 1120)
 SM 390 Mathematik: Vorschulerziehung

Naturwissenschaften

TB 4071 Allgemeine Naturkunde: Fachschulen
 TB 4072 Allgemeine Naturkunde: Sekundarstufe 2
 TB 4073 Allgemeine Naturkunde: Sekundarstufe 1
 TB 4075 Allgemeine Naturkunde: Hauptschule
 TB 4076 Allgemeine Naturkunde: Grundschule
 TB 4077 Allgemeine Naturkunde: Sonderschule

UB 4071 Physik (mit Astronomie): Fachschulen
 UB 4072 Physik (mit Astronomie): Sekundarstufe 2
 UB 4073 Physik (mit Astronomie): Sekundarstufe 1
 UB 4075 Physik (mit Astronomie): Hauptschule
 UB 4076 Physik (mit Astronomie): Grundschule
 UB 4077 Physik (mit Astronomie): Sonderschule

VB 4071 Chemie: Fachschulen
 VB 4072 Chemie: Sekundarstufe 2
 VB 4073 Chemie: Sekundarstufe 1
 VB 4075 Chemie: Hauptschule
 VB 4076 Chemie: Grundschule
 VB 4077 Chemie: Sonderschule

WB 4071 Biologie: Fachschulen
 WB 4072 Biologie: Sekundarstufe 2
 WB 4073 Biologie: Sekundarstufe 1
 WB 4075 Biologie: Hauptschule
 WB 4076 Biologie: Grundschule

WB 4077 Biologie: Sonderschule

Landwirtschaft

ZA 7400 Landwirtschaft allgemein
 ZC 1350 Bodenchemie
 ZC 1600 Bodenbearbeitung
 ZC 2760 Tierische Schädlinge: Insekten
 ZC 3000 Ackerbau (Kulturpflanzen)
 ZC 5200 Gartenbau allgemein
 ZC 5400 Obstbau
 ZC 5440 Obstbau: Baumschule
 ZC 6000 Gemüsebau
 ZC 6540 Blumengärtnerei
 ZC 7400 Waldbau
 ZD 4440 Bienenzucht
 ZD 4500 Seidenraupenzucht

Technik

ZH 4000 Hochbau (allg.)
 ZI 2550 Bauwesen
 ZI 5600 Malerhandwerk
 ZS 3100 Handwerk und Gewerbe, Technologie
 ZS 3300 Metallverarbeitung

Sport

ZY 1500 Turnen
 ZY 1502 Geräteturnen
 ZY 1982 Turnspiel, Kleine Spiele
 ZY 4902 Gymnastik

5. Suchanleitung zum Katalog auf CD-ROM

(enthält nur die für diese CD-ROM wichtigen Funktionen)

5.1 Hauptmenü

Es gibt sechs Menüs. Jedes Menü kann man, wie immer in Windows, mit der Alt-Taste und dem unterstrichenen Buchstaben öffnen, also z.B. Alt+d für das Menü "Datei":

Datei

Anzeige speichern als ...

Der Inhalt des Anzeigefeldes wird als RTF-Datei gespeichert (direkt lesbar mit WinWord und anderen Programmen)

Anzeige ausdrucken

Macht dasselbe wie der Print-Button

DOS-Programm

APAC wird gestartet, mit F4 kann man Ergebnisse exportieren und nach Rückkehr in alcarta als Ergebnismenge benutzen

Normalposition

Fenster wieder in Normalgröße und Position bringen (nachdem man es mit der Maus verändert hat)

Beenden: Ausstieg.

Bearbeiten

Alles markieren

Anzeigetext für Cut-and-Paste markieren. Statt dessen kann man auch in das Anzeigefeld klicken, dann [Strg]+a

Ansicht

Daten werden in Druckform angezeigt, Ausdruck dann mit Print-Button

Aktueller Satz in Druckform Datensatz im Druckformat

Aktuelle Erg.Menge in Druckform als ausführliche Liste

Kurzliste der Erg.Menge Ergebnismenge als Kurzliste zeigen

Internformat (Alt+z) Im Anzeigefeld erscheint der Satz im Internformat.

Index 2 (Alt+j) Es wird ein zweites Indexfenster aufgemacht.

Anzeigeparameter wechseln D-WRTF neu einlesen (zum Testen)

Ergebnismengen Liste der Ergebnismengen zeigen (Alt+e)

Letzter Hilfetext Die zuletzt gelesene Hilfeseite

Export

Daten werden in eine Datei ausgegeben. Beim Start wird deren Name in der INI-Datei festgelegt (Befehl OutputFile=...) Dazu werden Exportparameter benutzt, deren Name ebenfalls in der INI-Datei angegeben ist (Befehl ExportParameter=...)

Aktueller Datensatz der gerade angezeigte Satz wird ausgegeben.

Aktuelle Erg.Menge die aktive Ergebnismenge wird exportiert.

Kurzliste der Ergebnismenge ... in der momentanen Sortierung.

Andere Exportdatei Namen der Ausgabedatei ändern.

Andere Exportparameter

Falls verfügbar, kann man andere Parameter für die Ausgabe auswählen.

Ausgabedatei löschen Exportdatei wird gelöscht.

Option

Datenfont

Andere Schriftart für Auswahlliste und Eingabefenster wählen. Es empfiehlt sich, möglichst kleine, schmale Schriften zu nehmen.

Ergeb. aufbewahren

Bei Beendung des Programms kann man alle Ergebnismengen aufbewahren lassen.

Font + / Font -

Größe der Schrift ändern im Auswahlfeld und im Schreibfeld. Wirkt sich auch aus im Indexfenster und Kurzanzeigefenster. Deshalb Vorsicht: keine Proportionalchrift wählen!

DisplayFont + / DisplayFont -

Größe der Schrift ändern im Anzeigefeld. Das funktioniert nur, wenn in den Anzeigeparametern keine feste Einstellung eingebaut ist, z.B. nicht bei Hilfetexten. (Auch: Strg+u und Strg+d)

DisplaySize

Anzeigefeld umschalten zwischen normal und groß. Im großen Zustand füllt es die gesamte Breite des Fensters aus, und das Auswahlfeld ist dann überdeckt. Sinnvoll ist dies für Hilfetexte.

? (für Hilfe)

Dort erhalten Sie außer diesem Text auch eine Übersicht der Register der. Deren Kurzbezeichnung brauchen Sie, wenn Sie im Feld "Suchbefehl" mit der Hand ein Kommando eingeben wollen, wie z.B.

per shakespeare?

5.2 Schaltflächen (Buttons)

[Index]

Die Register der Datenbank können durchgeblättert werden (zeilenweise mit dem Cursor, seitenweise mit PAGE UP/DOWN) und man kann daraus Ergebnismengen bilden bzw. einzelne Sätze in die Anzeige bringen. **Die Auswahl einzelner Einträge aus dem Index erfolgt mit Doppelklick oder ENTER-Taste. Beliebige Einträge lassen sich mit CTRL + Einfachklick markieren.** Mit [ESCAPE] oder [Alt+i] kann man das Fenster jederzeit auf- und zumachen. Mit [Alt+j] kann man ein zweites Indexfenster öffnen und schließen. Es funktioniert ansonsten genauso.

Verfügbare Indices:

- 1 **Namen von Personen**
- 2 **Namen von Körperschaften**
- 3 **Wörter (kumulierter Wort-Index aus Titeln und Körperschaftsnamen)**
- 4 **Titel einzelner Lehrwerke (komplette Titel bzw. Titel-Anfänge)**
- 5 **Titel(anfänge) von Zeitschriften und Serien**
- 6 **Verlage, Orte und Erscheinungsjahre**
- 7 **Notationen der Regelsburger Verbundklassifikation (vgl. auch die Liste in diesem Heft unter 5.)**
- 8 **Signaturen**
- 9 **ISBN und andere ID-Nummern**
- 10 **Schlagwörter und Schlagwortketten (Schlagwortketten sind i.d.R. nur einmal als Grundkette im Index)**

Das Fenster mit einer Trefferliste lässt sich ebenfalls mit [ESCAPE] schließen.

[Rückwärts] / [Vorwärts]

Diese zwei Buttons links oben wirken ähnlich wie bei einem Web-Browser. Es wird zurück- und vorwärts geblättert in den Datensätzen, die vorher im Verlauf der Sitzung aufgeblättert wurden. Wenn allerdings gerade ein Hilfetext angezeigt wird, blättert man in den vorher erschienenen Hilfetexten. F5 bringt den aktuellen Datensatz zurück.

[Besen]

Hinter diesem ungewöhnlichen Symbol verbergen sich die Möglichkeiten, Ergebnismengen und die Daten der Lesezeichen und der "History List" mit einem Klick zu beseitigen.

[Neues Lesezeichen] / [... Lesezeichen]

Wie bei einem Web-Browser kann man sich an jeden Satz, der in der Anzeige erscheint, ein "Eselsohr" machen. Über den Button rechts daneben holt man jederzeit die Liste der so markierten Sätze hervor. Darauf steht auch immer zu lesen, wie viele Eselsohren man sich gemacht hatte. Die Daten der Lesezeichen sowie die History List bleiben über die Sitzung hinaus erhalten. Mit dem Besen wird man sie insgesamt wieder los.

[Drucker] Der Button mit dem Druckersymbol schickt den Inhalt des Anzeigefeldes an den Drucker. Normalerweise wird es dann genau so gedruckt wie angezeigt.

[Find] Es erscheint ein Dialogfeld, in dem man einen Suchbefehl eingeben kann, wobei die Register aus Listen ausgewählt werden können. Außerdem kann man die Restriktionen ausnutzen und eine Volltextsuche in der aktuellen Ergebnismenge starten. Weitere Hilfe mit F1, nachdem man [Find] betätigt hat!.

[Name der Ergebnismenge] / [Alt+ü]

Die längliche Schaltfläche unter der Anzeige trägt den Namen der aktuellen Ergebnismenge!

Mit Alt+ü (für Übersicht) kann man die Ergebnisliste ohne Maus anzeigen lassen.

[Links]/[Rechts] (Unten rechts; Alt+u / Alt+h)

Vorigen/Nächsten Satz der Ergebnismenge zeigen. Man muß also nicht immer die Ergebniskurzliste zuerst aufblättern. Das Fenster mit der Trefferliste muss zuvor mit [ESCAPE] geschlossen werden.

[Fragezeichen]

Das große Fragezeichen holt eine Hilfeseite hervor, die spezifisch für die Datenbank angepasst wurde und u.a. den hier abgedruckten Text enthält.

[AND] / [OR] / [NOT]

Diese Buttons sind nur aktiv, wenn im Auswahlfeld die Liste der Ergebnismengen steht. Es werden damit logische Verknüpfungen zwischen Ergebnismengen ausgeführt. Die erste ist immer die aktuelle Menge, deren Name unten auf der langen Schaltfläche steht, die zweite ist die, die man in der Liste mit dem Balken anwählt. [NOT] bedeutet dann: nimm die aktuelle Ergebnismenge und subtrahiere davon die angewählte Menge.

5.3 Sucheinstieg in aller Kürze

Suchen Sie im Normalfall über einen Index. Klicken Sie dazu auf "Index" (links unten).

- Nach Personennamen: Index 1
- Nach Stichwörtern aus dem Titel: Index 3
- Nach ganzen Titeln: Index 4
- Nach Inhalten über Systematik: Index 7. Hier finden Sie auch verbale Bezeichnungen der Systemstellen als Verweisungen. Klicken Sie doppelt darauf (oder markieren und dann ENTER drücken), dann springen Sie auf die Notation.
- Nach Inhalten über Schlagwörter: Index 10. Hier finden Sie auch Verweisungen von einem Begriff zum anderen. Klicken Sie doppelt darauf (oder markieren und dann ENTER drücken), dann springen Sie auf den Zielbegriff.

Am Anfang der Indexeinträge steht jeweils die Zahl der Titel, die dahinter zu finden ist. Wenn Sie einen Indexeintrag markiert haben, drücken Sie ENTER. Ein Fenster mit einer Trefferliste ("Ergebnismenge durchblättern") oder (bei nur einem Treffer) die Vollanzeige öffnet sich. Klicken Sie in der Trefferliste auf einen Eintrag, so erscheint dieser als Vollanzeige. Das Fenster mit der Trefferliste schließen Sie mit der ESCAPE-Taste.

In der Vollanzeige (großes Fenster mit grünem Hintergrund) können Sie auf die zugehörigen Schlagwörter klicken. Sie erhalten dann eine Liste aller Titel, die mit dem gleichen Schlagwort versehen sind.

Zwischen mehreren Vollanzeigen blättern Sie mit den Pfeil-Buttons rechts unten.